

II- 637 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 369/J

1987-05-14

A N F R A G E

der Abgeordneten Grabner, Dr. Stippel
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Verzinsung der Wohnhauswiederaufbaudarlehen

Die Stadt Wiener Neustadt als die durch die Ereignisse des Zweiten Weltkrieges am schwersten zerstörte Stadt Österreichs leidet ganz besonders stark unter der Verzinsung der noch nicht zurückbezahlten Wohnhauswiederaufbaudarlehen. Nicht nur, daß viele der betroffenen Bürger durch die Kriegseinwirkungen ihr Hab und Gut, in zahlreichen Fällen auch Familienmitglieder verloren haben, wurde und wird durch die Zinsenvorschreibung eine im vollen Vertrauen auf die Vertrags-treue der Republik Österreich geschlossene Vereinbarung bezüglich der zinsenlosen Darlehensgewährung gegenüber diesen Menschen oder deren Nachmieter nicht eingehalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, die Verordnung des Bundesministers für Bauten und Technik vom 14. Dezember 1984 ersatzlos aufzuheben, mit der festgelegt wurde, daß mit Wirkung vom 1. Juli 1985 von den noch nicht zurückgezahlten Darlehensbeträgen, die zum Wiederaufbau der im Krieg zerstörten Häuser gewährt wurden, 4 % Zinsen p. a. einzuhaben sind?
- 2) Wenn ja, mit welchem Wirkungsdatum ist dabei zu rechnen?